

PFARRKALENDER: Sonntag, 7.Mai: 7.SONNTAG DER OSTERZEIT

L 1: Apg 7,55-60; L 2: Offb 22,12-14.16-17.20; Ev: Joh 17,20-26
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

9.30 Uhr: **Erstkommunionfeier** der VS Lange Gasse und Zeltgasse

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Bes.Thematik: "Geist und Wahrheit".

Dienstag, 9.Mai, 19 Uhr: **Frauenmesse** in der Kapelle

Mittwoch, 10.Mai, 19 Uhr: **Quatembermesse** für geistliche Berufe

Donnerstag, 11.Mai, 6.30 Uhr: **Laudes**

Freitag, 12.Mai, 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 13.Mai, 18.15 Uhr: **Maiandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 14.Mai: **PFINGSTEN**

L 1: Apg 2,1-11; L 2: 1 Kor 12,3b-7.12-13; Ev: Joh 20,19-23

Pfingstmontag, 15.Mai: hl.Messen um 7.30, 9.30 und 19 Uhr

Donnerstag, 18.Mai, 6.30 Uhr: **Laudes**

15 Uhr: **Seniorenmesse** in der Kapelle

Freitag, 19.Mai: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**

9 - 10 Uhr : **Gebetsstunde** in der Kapelle

nach der Abendmesse bis 22 Uhr: **Abendgebetsstunden**

Samstag, 20.Mai, 18.15 Uhr: **Maiandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 21.Mai: **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

L 1: Spr 8,22-31; L 2: Röm 5,1-5; Ev: Joh 16,12-15

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Maiandacht: täglich außer Sonntag um 18.15 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 8.Mai, 19.45 Uhr im kl.Gruppenraum. (Sinai - die Gottesoffenbarung - der Bundesschluß Ex 19,2-25; 24,1-18.)

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

1.Gesprächsabend zum Grundtext des Sozialhirtenbriefes: Mittwoch, 10.Mai, 20 Uhr,
im Pfarrsaal (siehe Rückseite)

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 11.Mai, 15 Uhr, im Pfarrsaal

Bibelrunde: Mittwoch, 17.Mai, 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum

Seniorenclub: Donnerstag, 18.Mai, 15 Uhr: hl.Messe, anschl. Seniorenjause mit
Geburtstagsfeier im 1.Stock des Kollegiums

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Frauenmesse: Dienstag, 9.Mai, 19 Uhr.

Offene Frauengruppe: Dienstag, 9.Mai, 20 Uhr, im kleinen Gruppenraum.

"Wir mündige Christen ..." (Erst wenn du weißt, was du tust, weshalb du es
tust oder läßt, bist du mündig. - Kyrilla Spiecker OSB)

Gymnastik: Dienstag, 9.Mai, 19.15 Uhr, im Turnsaal der Piar.VS (entf.am Pfingstdienstag)

Club Créativ: Mittwoch, 10.Mai, 9 Uhr, im Pfarrsaal

Kleinkinderbetreuung: jd.Donnerstag 8 - 12 Uhr.

Mütterseminar I: Donnerstag, 11.Mai, 9 Uhr.

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgruppe (14-15 J.) jed.Montag 18.15 Uhr im Jugendheim

Treffpunkt "Jugend Maria Treu": jd.Mittw.19.30-20.30 Uhr.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pf.Maria Treu,
1080 Wien, Piaristeng.43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

* Kommt heraus aus den Schneckenhäu-
* sern eurer Angst! Christen haben etwas
* zu verkaufen. Eine immer geistloser wer-
* dende Welt wartet doch darauf, daß
* Menschen kommen, die etwas zu sagen
* haben. Erzählt von eurem Glauben!
* Multipliziert eure Hoffnung! Nichts ist in
* unseren Städten heute nötiger als Pfing-
* sten.
*



Alle sollen eins sein:
Wie du, Vater, in mir
bist und ich in dir bin,
sollen auch sie in uns
sein, damit die Welt
glaubt, daß du mich
gesandt hast. Und ich
habe ihnen die Herr-
lichkeit gegeben, die
du mir gegeben hast;
damit sie sollen eins
sein, wie wir eins sind,
ich in ihnen und du in
mir.

Ein "FRIEDENSKONZIL ALLER CHRISTEN" hatte 1984 der deutsche Physiker und Philosoph Carl Friedr.v.Weizsäcker ange-regt - nach vielen Schwierig-keiten ist es nun so weit:

Vom 15.-21.Mai 1989 treffen in Basel aus ganz Europa Chri-sten verschiedener Bekenntnis-se zusammen zur 1.Europäi-schen ökumenischen Versamm-lung "Frieden und Gerechtig-keit."

Auch aus Österreich werden besonders Jugendgruppen aller Bundesländer teilnehmen. Einige deutsche Gruppen sind bereits zu Fuß unterwegs nach Basel. Begleiten auch wir dieses wichtige Treffen mit unserem Gebet! H.Str.

**Der Geist
und die Liebe
gehören zusammen.
Wo man die
Liebe vermehrt,
wird es hell
und klar
unter uns.**

Die einen
brauchen immer mehr
und werden immer unzufriedener

Die anderen
brauchen immer weniger
und werden immer glücklicher

ALLES DREHT SICH UM ARBEIT -
die soziale Lage steht zur
Diskussion.

Jeder, den diese Fragen nicht
gleichgültig lassen, ist ein-
geladen zu den Gesprächen zum
Grundtext des geplanten
SOZIALHIRTENBRIEFES der
österr.Bischöfe am 10. und
17.Mai, 20 Uhr, Pfarrsaal.

Grundtext zum Sozialhirten-
brief S 5,- am Schriftenstand.

Für die GRIECHENLANDREISE
(27.Mai - 6.Juni) sind noch
einige Plätze frei! Wir bit-
ten um eheste Anmeldung!

PFARRAUSFLUG AGGSTEIN
Sonntag, 11.Juni 1989

Wir bitten um Anmeldung
in der Pfarrkanzlei!

Das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich überreichte Frau Bundesminister Dr.Hilde Hawlicek kürzlich persönlich an Provinzial P.Hartmann Thaler SP. Durch diese hohe staatliche Auszeichnung fand P.Thalers Wirken als Lehrer (1945-1972) und Direktor (1972-1982) der Piaristenvolksschule Maria Treu, als Bauherr (z.B. Zubau der Piaristenvolksschule in Wien VIII., Erneuerung des Kirchendaches über der Basilika Maria Treu) sowie als Priester, Seelsorger und Mitglied des Piaristenordens (Kaplan, Jugend-, Männer- und Frauenseelsorger, Novizen- und Klerikermagister, Provinzialassistent, seit 1976 Provinzial) auch nach außen sichtbar würdige Aner-kennung.

In der Laudatio wurde daran erinnert, daß P.Thalers Werde-gang eng mit den Piaristen in der Josefstadt und sein Wir-ken als Priester untrennbar mit Maria Treu verbunden sind. Hervorgehoben wurde sein pädagogisches Wirken in der schu-lischen und außerschulischen Jugendarbeit und darauf ver-wiesen, daß "durch all die Jahre eine große Zahl von Schü-lern den durch Geduld und Herzensgüte ausgezeichneten P.Thaler als vorbildlichen Pädagogen erlebten, sodaß sie noch lange nach Abschluß ihrer Schulzeit mit ihm in Kont-akt stehen". Die epochale Tat, nämlich der Eröffnung der ers-ten unentgeltlichen Volksschule der Welt für alle Kinder, be-sonders für die unterprivilegierten, und das Wirken des Ordensgründers, des Hl.Joseph Calasanz, sowie der Pia-risten wurden in den Reden anerkannt. Besonders erwähnt wurde auch die Erneuerung des Kirchendaches über der Basili-ka Maria Treu, durch die ein bedeutender Sakralbau der Bundeshauptstadt den nachfolgenden Generationen erhalten wurde, "weil wir uns alle, auch die Nicht-Josefstädter" - wie Frau BM Hawlicek feststellte - "an dieser wunderschönen Kirche erfreuen".

P.Prov.Thaler gab in seinen Dankesworten das große Lob an die Gemeinschaft weiter, in deren Dienst er seit so vielen Jahren wirklich mit ganzem Herzen stehe, an den Orden der Piaristen. Er habe diese Auszeichnung nicht für sich per-sönlich angenommen, sondern für die in vielen Jahren von all seinen Mitbrüdern geleistete Arbeit, stellte der Geehrte fest.

An der Feier, die von der Flötengruppe der Piaristenvolk-
schule Maria Treu musikalisch gestaltet wurde, nahmen die
Geschwister und Verwandten P.Thalers, die Mitbrüder aus dem
Orden und zahlreiche Freunde der Piaristen, unter ihnen der
Bezirksvorsteher des 8.Bezirks, Walter Kasperek, teil.

Heinrich Gotsmy

Ungarische Maturantin, 18 Jahre, aus guter Familie, möchte
als Au-pair-Mädchen für ein Jahr nach Österreich.
Anfragen an Fr.Dr.Simon, Tel. 26 94 50.

Schülerin, 18 Jahre, sucht für die Zeit vom 1.-30.Juni
eine Stelle als Babysitter. Adresse: Wickenburgg.23/12,
1080 Wien, Tel. 42 93 27.

V o r s c h a u : Fr.19.5., 18,15 Uhr: Frauenmaiandacht
Montag, 22.Mai, 19.30 Uhr: Männerrunde im Pfarrsaal
19.45 Uhr: Bibelrunde im kl.Gruppenraum
Mittwoch, 24.Mai, 9 Uhr: Club Créativ im Pfarrsaal
Donnerstag, 25.Mai: FRONLEICHNAM
8.30 Uhr: Meßfeier auf dem Platz vor der Kirche,
anschl.Prozession zur Alserkirche.



Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht? Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, laß mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen, während du den Balken in deinem eigenen Auge nicht siehst? Du Heuchler!

PFARRKALENDER: Sonntag, 28.Mai: 8.SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Sir 27,4-7; L 2: 1 Kor 15,54-58; Ev: Lk 6,39-45

Mittwoch, 31.Mai, 18.15 Uhr: letzte **Maiandacht** - feierliche gesungene Vesper

19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Donnerstag, 1.Juni, 6.30 Uhr: **Laudes**

19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistliche Berufe**
(die Abendandacht entfällt!)

Freitag, 2.Juni: **HERZ JESU - FEST**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

19 Uhr: **feierliche Abendmesse**

Samstag, 3.Juni, 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 4.Juni: **9.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: 1 Kön 8,41-43; L 2: Gal 1,1-2.6-10; Ev: Lk 7,1-10

9.30 Uhr: **F I R M U N G**

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: 29., 30. und 31.Mai um 18.15 Uhr **Maiandacht**,
ab 3.Juni wieder Dienstag, Donnerstag und Samstag um
18.30 Uhr **Abendandacht**.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

S a m m e l e r g e b n i s: Diöz.Hilfsfonds für Schwangere in Notsituationen (21.5.)

S 15.161.-- Wir danken allen Spendern herzlich.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 1.Juni, 15 Uhr, im Pfarrsaal

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgruppe: jeden Montag um 18.15 Uhr im Jugendheim

Treffpunkt "Jugend Maria Treu": jeden Mittwoch 19.30 - 22 Uhr im Jugendheim

V o r s c h a u :

Dienstag, 6.Juni, 18 Uhr: **Hildegardkreis** im gr.Gruppenraum

Mittwoch, 7.Juni, 10 Uhr: **Bibelrunde** im kl.Gruppenraum
19.30 Uhr: **Orgelkonzert** mit Prof.Kurt Rapf

Sonntag, 11.Juni, 9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschließend

P F A R R A U S F L U G zur Ruine Aggstein.

Abfahrt vom Kirchenplatz um 11 Uhr im Reisebus.

Um für die Fahrgelegenheit vorsorgen zu können, bitten wir um baldige Anmeldung!

Anmeldeschluß: Dienstag, 6.Juni, 12 Uhr (Tel. 42 04 25).

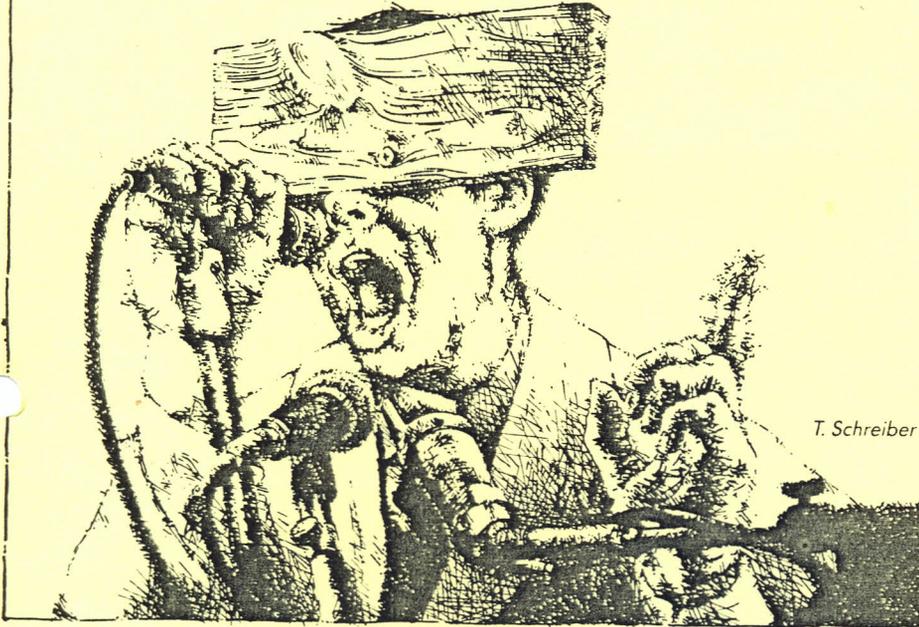
Montag, 12.Juni, 19.45 Uhr: **Bibelabend** (Bundesbruch - Bundes-
erneuerung Ex 32 - 34).

Wenn Menschen eine
lebendige Mitte haben,
um die sie gereiht sind,
dann entsteht
Gemeinschaft
zwischen ihnen.

Martin Buber

Die blinden Führer

Es gibt atheistische Christdemokraten, unsoziale Sozialdemokraten, Grüne, die gegen das Leben (im Mutterleib) sind. Und alle drängen zu den Schalthebeln der Macht. Und soll es — dem Vernehmen nach — nicht auch schon unkirchliche Religionslehrer geben? Und Eltern, die ihre Kinder vor dem Fernseher ruhigstellen? Und habe nicht auch ich das Zeug zu einem blinden Führer in mir? Jedesmal dann nämlich, wenn ich persönlich nicht halte, wofür ich lautstark eintrete.



T. Schreiber

Das mach' ich mal!

Zwei machen ein Geschäft miteinander. Da der eine in einer Notlage ist, könnte der andere einen unverschämten hohen Preis aushandeln. Er tut es aber nicht, sondern sagt: „Wir wollen einander doch auch nachher noch in die Augen sehen können.“ Augen können unglaublich viel aussagen. Man senkt den Blick, sieht aneinander vorbei; oder man wird „mit scheelen Augen“ angesehen, fühlt einen spöttischen Blick auf sich ruhen und möchte sich schleunigst in einem besseren Licht zeigen... Mach' ich doch auch immer wieder: gewisse Dinge wage ich dem andern nicht „ins Gesicht“ zu sagen, sondern erzähle sie lieber hinter seinem Rücken über ihn — weil ich seinem Blick nicht standhalten könnte...

In die Augen sehen

Das mach' ich mal: dem anderen offen in die Augen sehen, ihm nicht „mit geschlossenem Visier“ begegnen, sondern ihn mit einem herzlichen Blick ansehen — ohne in seinem Auge nach einem Splitter oder Balken oder nach sonst einem dunklen Punkt zu suchen.

Josef Dirnbeck

Die Pfarre lädt herzlich ein zu einem Besuch bei den
"armenischen Benediktinern" in Wien VII.,
 Mechitaristengasse 4.

Seit 1810 ist das Wiener Mechitaristenkloster zu einer wahren Heimstätte der armenischen Kultur geworden. In einer Führung durch KLOSTER, KIRCHE, BIBLIOTHEK und MUSEUM wird uns diese Kultur vor Augen gestellt.

Treffpunkt: Montag, 12. Juni 1989, 14.50 Uhr,
 Ecke Neustiftgasse und Mechitaristengasse.

Die Führung ist unentgeltlich, um eine Spende wird gebeten. Nach dem Besuch, der etwa eineinhalb Stunden dauern wird, ist noch ein geselliges Beisammensein im Café Bauer geplant. F.Biba - Dr.R.Kroyer

Am Montag, 5. Juni, 18 Uhr, hält Weihbischof Dr. Florian KUNTNER beim Wiener Naturschutzbund, Messepalast, Stiege 13 (Eingang nächst der Burggasse) einen Vortrag zum Thema:

"DIE VERANTWORTUNG DES MENSCHEN FÜR DIE SCHÖPFUNG".
 Interessierte Pfarrangehörige sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Wohnung, zwei bis zweieinhalb Zimmer, dringend in Hauptmiete gesucht.

Meldungen bitte bei Pfarrer P. Pfundner, Tel. 42 04 25.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.



R. Seibold

Was wäre das für eine Kirche, die die Geschichte von der Himmelfahrt Christi zu ihrem eigenen Muster nähme? Was wäre das für eine Kirche, die sich der Himmel öffnete? ... Was wäre das für eine Kirche, die frei wäre von dem Überbau, den die Theologie der Männer seit zweitausend Jahren immer und immer wieder neu erfindet und konstruiert, während die Menschen sich danach sehnen, den offenen Himmel zu sehen!

Jörg Zink



Dann ging er zu dem Sarg hin und berührte ihn. Die Träger blieben stehen, und er sagte: Junger Mann, ich sage dir: Steh auf! Da richtete sich der Tote auf und begann zu sprechen, und Jesus gab ihn seiner Mutter zurück. Und alle wurden von Furcht ergriffen; und sie priesen Gott und sagten: Ein großer Prophet ist bei uns aufgetreten.

PFARRKALENDER: Sonntag, 11. Juni: **10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: 1 Kön 17,17-24; L 2: Gal 1,11-19; Ev: Lk 7,11-17

9.30 Uhr: Familienmesse, anschließend

PFARRAUSFLUG ZUR RUINE AGGSTEIN, Abfahrt: 11 Uhr.

Dienstag, 13. Juni, 19 Uhr: letzte **Frauenmesse** des Arbeitsjahres.
Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

Donnerstag, 15. Juni, 6.30 Uhr: **Laudes**

Freitag, 16. Juni: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Schmerzenskapelle

nach der Abendmesse bis 22 Uhr: **Abendgebetsstunden**

NACHTGEBET FÜR WIEN in der Kirche Maria am Gestade:

20 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

24 Uhr: Mitternachtsmesse mit Kard. Groer

5 Uhr: **Laudes** mit Gen. Vikar Trpin

Samstag, 17. Juni, 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 18. Juni: **11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: 2 Sam 12,7-10.13; L 2: Gal 2,16.19-21; Ev: Lk 7,36 - 8,3

Da wegen Pfingsten und Pfarrausflug die letzten beiden Pfarrcafés ausgefallen sind, finden Sie den **DRITTE WELT - STAND** ein letztes Mal vor den Sommerferien am 18. Juni im Anschluß an die 9.30 Uhr-Messe ausnahmsweise in der **Pfarrkanzlei**.

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

Sammelergenis: Kirchendach (4.6.) S 13.220,--
Allen Spendern herzlichen Dank.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Besichtigung des Mechitaristenklosters: Montag, 12. Juni, Treffpunkt: 14.50 Uhr
Ecke Neustiftgasse - Mechitaristengasse

Bibelabend: Montag, 12. Juni, 19.45 Uhr im kleinen Gruppenraum
(Bundesbruch - Bundeserneuerung Ex 32 - 34)

HAUSKONZERT im Sommerrefektorium zugunsten der Restaurierung des Kirchendaches:

Montag, 12. Juni, 20 Uhr. **"FRAUEN KOMPONIEREN** - ein Streifzug durch neun Jahrhunderte. Es singt der Frauenchor der Basilika Maria Treu und seine Solistinnen; Brigitte Korda (Schoßharfe), Brigitte Zaczek (Laute).
Leitung: Gerhard Kramer.

Eintritt frei - wir bitten um eine angemessene Spende für die Restaurierung des Kirchendaches.

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 15. Juni, 15 Uhr, Pfarrsaal.

KIRCHENKONZERT: Samstag, 17. Juni, 20 Uhr. Violinkonzert von Ludwig van Beethoven, "Die Uhr" von Joseph Haydn.
Wiener Kammerchor, Wiener Kammerorchester,
Ola Rudner, Violine,
Leitung: Manfred Honeck. Forts. Rückseite!

Bete,
und du schaust
jeden Tag
in die Augen
Gottes.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875

Ich sage dir: Steh auf!

Was Jesus zum Jüngling von Nain sagte, darf im Christentum kein Einzelfall bleiben. Christen sind ihren Zeitgenossen „Leben“ schuldig. Sie sind zuständig, wenn in einer Gesellschaft Lebenshoffnung, Lebenschancen, Überlebenshilfe wegrationalisiert werden. Dabei ist es egal, wer am Boden liegt. Der Name „Christ“ müßte ein Synonym für die Leute sein, deren ausgestreckte Hand allen gilt, die mit eigener Kraft aus ihren Niederlagen nicht hochkommen.



W. Dirx

LEIH-OMA GESUCHT! Wir suchen eine kinder-
Liebe Oma, die wochentags zu uns ins Haus
kommt und unsere beiden Kinder betreut.
Das Einjährige ab 7.30 Uhr, den Sechsjähri-
gen nach der Volksschule, beide bis 15 Uhr.
Familienanschluß wäre erwünscht.
Telef. zur Bürozeit: 48 36 37.

Suche **Gitarrefreunde**, die an gutem Gesang
mit Gitarrebegleitung interessiert sind.
Meldung bitte in der Pfarrkanzlei,
Tel. 42 04 25.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Frauenmesse: Dienstag, 13. Juni, 19 Uhr

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Club Créativ: Mittwoch, 14. Juni, 9 Uhr, im Pfarrsaal

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum.

FRAUENFEST DER KFB im Don Bosco-Haus, 13., St. Veit-Gasse 23 (U 4 bis Unter-St. Veit)

Samstag, 17. Juni, ab 14 Uhr. Viele Aktivitäten, u.a. Gesprächsgruppen und Aktionsgruppen, Beschwerdewand, Büchertisch, Plauder- und Schmökerecken, Buffet, Kaffee und Tee zum zwanglosen Gespräch ...

ab 18 Uhr: Musical **AVE EVA** oder **DER FALL MARIA**. Text: Wilhelm Willms,
Musik: Peter Janssens.

Unkostenbeitrag für Fest und Musical S 80,--, nur Musical S 60,--

Die KFB lädt alle Frauen herzlich dazu ein!

Vorankündigung: "EIN TAG IN HASELBACH" für alle Frauen der Pfarre: Dienstag, 20. Juni.

(Morgengebet, Gespräch "Wege der Frauen", hl. Messe ...)

Abfahrt in Privatautos vom Kirchenplatz um 9 Uhr. Platz genug für alle!

HERBSTFEST "20 Jahre Frauenarbeit in Maria Treu" im Rahmen des Pfarrkirtags von
22. - 24. September 1989

Freitag, 22.9., 18 Uhr: **Dankmesse**, anschl. Agape der Pfarrfamilie
auf dem Kirchenplatz

20 - 24 Uhr: **Gebetsstunden** der Pfarrgruppen

Samstag, 23.9., 15 - 18 Uhr: **Fest auf dem Kirchenplatz und im Garten:**

Ausstellung: "Wege der Frauen", Kinderbetreuung, Spiele, Kasperl,
Turnen, Standln: Naturküche, Basteleien, 3. Welt, Bücher ...

Bibecke, kritische Ecke, Plauderecke.

Sonntag, 24.9., 9.30 Uhr: **Gemeindemesse zum Calasanzfest.**

Für das Fest am Samstag werden noch **Helfer gesucht:** bei den Kinderprogrammen, bei den Standln, zum Organisieren und Aufräumen ... Tel. 42 77 985 (Dr. Ströher).

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgruppe (14-15 J.) jeden Montag um 18.15 Uhr im Jugendheim

Treffpunkt "Jugend Maria Treu": jeden Mittwoch 19.30 - 22 Uhr

Elternabend für das Sommerlager: Donnerstag, 15. Juni, 19 Uhr, im Jugendheim

Festmesse im Stephansdom anläßlich des 20-jährigen Bestehens der KJ Wien/Stadt mit
Bischofsvikar P. Josef Zeininger: Donnerstag, 15. Juni, 19 Uhr.

Jugendmesse: Freitag, 16. Juni, 19.45 Uhr, im Ministrantenheim, Lederergasse 10a.

Die **ZIEHUNGSLISTE** der 39. Lotterie des Kath. Jugendwerkes Österreichs liegt in der Pfarrkanzlei zur Einsichtnahme auf!



PFARRKALENDER: Sonntag, 18.Juni: **11.SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: 2 Sam 12,7-10.13; L 2: Gal 2,16.19-21; Ev: Lk 7,36 - 8,3

Da wegen Pfingsten und Pfarrausflug die letzten beiden Pfarrcafés ausgefallen sind, finden Sie den **DRITTE WELT-STAND** ein letztes Mal vor den Sommerferien heute im Anschluß an die 9.30 Uhr-Messe ausnahmsweise in der **Pfarrkanzlei**.

Donnerstag, 22.Juni, 6.30 Uhr: **Laudes**

15 Uhr: **Seniorenmesse** in der Kapelle

Freitag, 23.Juni, 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 24.Juni, 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 25.Juni: **12.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Sach 12,10-11; 13,1; L 2: Gal 3,26-29; Ev: Lk 9,18-24

SAMMLUNG FÜR DEN PETERSPFENNIG!

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

Sie trat von hinten an ihn heran und weinte so sehr, daß ihre Tränen ihm auf die Füße fielen. Dann trocknete sie seine Füße mit ihrem Haar ab, küßte sie und salbte sie mit dem Öl. Als der Pharisäer, der ihn eingeladen hatte, dies sah, dachte er: Wenn er wirklich ein Prophet wäre, müßte er wissen, daß sie eine Sünderin ist.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

PIARISTENSCHÜLER SINGEN UND MUSIZIEREN: Wir laden herzlich ein zu einem Konzert am Dienstag, 20.Juni 19.30 Uhr, im Sommerrefektorium des Piaristenkollegiums.

Bibelrunde: Mittwoch, 21.Juni, 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum (Mt 6,1-18)

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

Seniorenclub: Donnerstag, 22.Juni, 15 Uhr, hl.Messe, anschl. Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1.Stock des Kollegiums.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Ein Tag in Haselbach für alle Frauen der Pfarre: Dienstag, 20.Juni.
Treffpunkt (mit oder ohne Auto) spätestens 9 Uhr auf dem Kirchenplatz.

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgruppe (14-15 J.) jeden Montag um 18.15 Uhr im Jugendheim

Treffpunkt "Jugend Maria Treu": jeden Mittwoch 19.30 - 22 Uhr

Grillparty und Jahresabschlußfest der Jugend

im Kollegiumsgarten: Samstag, 24.Juni, 18 Uhr.

Kostenbeitrag: S 50,--

V o r s c h a u :

Montag, 26.Juni, 19.45 Uhr: **Bibelabend** im kl.Gruppenraum.
(Das Bundesbuch Ex 20,22 bis 23,33 - Die priesterlichen Anweisungen für Heiligtum, Priesterschaft und Sabbat Ex 25-31; 35-40.)

Freitag, 30.Juni, 19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

nie

genüß

Die Liebe verunsichert die Spießer, weil sie kein Maß kennt. Wer liebt, fängt etwas Unendliches, etwas Göttliches an. Und wer sie dann ins Kleine, bürgerlich Verträgliche zurücknimmt, wird gezeichnet mit Angst, Erstarrung und Bosheit. Es gibt nur einen einzigen Weg ins Leben: Lieben.

B. Heinen



Frauen um Jesus

Manche Stellen des Evangeliums werden jahrhundertlang überlesen. So, wenn es von Jesus heißt, um ihn seien nicht nur die Zwölf gewesen, sondern auch eine ganze Reihe von Frauen, unter ihnen sogar die Ehefrau eines hohen jüdischen Beamten. Wenn man weiß, welche ehernen Gesetze Jesus damals schon brach, dann weiß man auch, was wir in der Kirche den Frauen bis zur Stunde schuldig sind...



Die **FAMILIENRUNDEN** wollen dieses Arbeitsjahr mit einer gemeinsamen **MESSE** im Oratorium der Kirche mit anschließender **AGAPE** im Speisesaal des Piaristenkollegiums, 1.Stock, abschließen:

am Mittwoch, dem 21.Juni 1989, 19.45 Uhr.

Familien, die bereits Kontakt mit uns haben und gern mitfeiern möchten, sowie Neugierige, die uns kennenlernen wollen und zum Schnuppern an Familienrunden Lust haben, sind sehr herzlich eingeladen!

Haben Sie Fragen bezüglich **Familienrunden**? Rufen Sie mich an: Elisabeth Tintner, Tel. 93 09 583. Ich freue mich, von Ihnen zu hören!



Wie Sie sicher bereits wissen, wird jeden 2.Sonntag im Monat in Maria Treu um 9.30 Uhr eine **FAMILIENMESSE** gefeiert. Seit Jänner haben sich die Familienrunden entschlossen, die Meßgestaltung - unter der Leitung von Heidi Becsi und Christian Sonnenberg - zu übernehmen. Jedesmal haben sich seither je zwei Familien zusammengesetzt um Texte und Lieder auszusuchen, Fürbitten zu schreiben und neue Ideen zu verwirklichen.

Wir würden uns freuen, wenn noch andere Familien der Pfarre, auch wenn sie nicht bei der Familienrunde mitmachen können/wollen, ihre Ideen einbringen würden. Je mehr mitgestalten, umso lebendiger und vielfältiger können die Familienmessen werden.

Wenn Sie an einem 2.Sonntag des nächsten Jahres Zeit haben und helfen möchten, die Messe vorzubereiten, rufen Sie bitte an: Heidi Becsi, Tel. 43 54 033. Wir sind für jede Anregung dankbar!



HALLO KINDER!

Heidi Becsi hat inzwischen auch begonnen, eine **Kinderschola** für die Familienmessen auf die Beine zu stellen.

Möchtest Du auch mitsingen?

Oder kannst Du ein Instrument spielen? Vielleicht Flöte oder Gitarre?

Dann rufe Heidi Becsi an: Tel. 43 54 033. Sie ist selbst eine junge Mutti und ihre Proben sind nie langweilig. Ich weiß das!

Elisabeth Tintner

LEIH-OMA GESUCHT! Wir suchen eine kinderliebe Oma, die wochentags zu uns ins Haus kommt und unsere beiden Kinder betreut. Das Einjährige ab 7.30 Uhr, den Sechsjährigen nach der Volksschule, beide bis 15 Uhr. Familienanschluß wäre erwünscht. Tel.48 36 37 (Bürozeit).

Theologiestudent aus Münster sucht Untermiete zum 1.Oktober 1989 für ein Jahr. Anrufe erbeten in der Pfarrkanzlei Tel. 42 04 25.

Das mach' ich mal!

Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch die Wahrheit spricht. So heißt es im Sprichwort — und so ist es ja tatsächlich: Wenn einmal die Vertrauensbasis zwischen zwei Menschen nicht mehr stimmt, ist es aus. Eigentlich tragisch! Da kann der andere nachher so anständig sein wie er will — er wird immer nur zu hören bekommen: du bist ja doch nur ein Lump, ein Lügner, ein Betrüger. Und das Gute, das der andere tut — wenn es überhaupt zur Kenntnis genommen wird: das hat er dann bloß zufällig, bloß ausnahmsweise oder sowieso nur aus Berechnung getan.

Würdigen, was andere tun

Genau so denkt dieser Pharisäer namens Simon: einmal Sünderin — immer Sünderin! Und Jesus sagt ihm: Sünden können vergeben werden — schau auf das Gute, das sie jetzt tut! — Das mach' ich mal: mich nicht von meinen Vorurteilen leiten lassen, sondern das Gute würdigen, das andere tun, denen ich gar nicht zugetraut hätte, daß sie imstande sind, etwas Gutes zu tun.

Josef Dirnbeck



Woche: 25.Juni bis 2.Juli und Ferienzeit bis 2.Sept.1989

PFARRKALENDER: Sonntag, 25.Juni: 12.SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Sach 12,10-11; 13,1; L 2: Gal 3,26-29; Ev: Lk 9,18-24
SAMMLUNG FÜR DEN PETERSPFENNIG!

Donnerstag, 29.Juni, 6.30 Uhr: **Laudes**

Freitag, 30.Juni, 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle
19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Samstag, 1.Juli, 18.30 Uhr: **Abendandacht**
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 2.Juli: 13.SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: 1 Kön 19,16b.19-21; L 2: Gal 5,1.13-18; Ev: Lk 9,51-62

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 26.Juni, 19.45 Uhr, im kleinen Gruppenraum.
(Das Bundesbuch Ex 20,22 bis 23,33 - Die priesterlichen Anweisungen für Heiligtum, Priesterschaft und Sabbat Ex 25 - 31; 35 - 40.)

Wer mir nachfolgen
will, verleugne sich
selbst und nehme täg-
lich sein Kreuz auf
sich. So folge er mir
nach.

Denn wer sein Leben
retten will, wird es ver-
lieren; wer aber sein
Leben um meinetwillen
verliert, wird es retten.

Handarbeitsrunde und Geselliges Beisammensein entfallen bis zum September.

Legio Mariä: jeden Mittwoch 17.45 Uhr im kl.Gruppenraum (auch während der Ferien).

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: entfällt wegen einer Schulveranstaltung am 27.Juni. Neubeginn im September, der Termin wird im Wochenspiegel bekanntgegeben.

Kleinkinderbetreuung: Donnerstag, 29.Juni, 8 - 12 Uhr im gr.Gruppenraum (Sommerpause).

Keine Ferien macht die **Gebetsgruppe** - jeden Freitag von 9 - 10 Uhr vormittags treffen einander zum Gebet in der Kapelle alle, die in Wien sind - Gott zählt nicht die Köpfe seiner Beter!

"20 JAHRE FRAUENARBEIT IN MARIA TREU" - Einladungen zu unserem Herbstfest vom 22. - 24.September mit Programm liegen bereits in der Pfarrkanzlei auf. Danke allen, die Fotos und andere 'Dokumente' für unsere Ausstellung zur Verfügung stellten, ebenso allen, die mithelfen und mitarbeiten wollen!

Damit unser Fest gelingt, findet am **Mittwoch, 13.September, von 9 - 11 Uhr** im Pfarrsaal ein **MITARBEITERTREFFEN** aller, die bei der Gestaltung helfen wollen, statt. - Frohe Ferien zum Ausruhen wünschen allen die Frauen der Pfarre.

GOTTESDIENSTORDNUNG WÄHREND DER FERIENZEIT:

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 8 und 19 Uhr (die 6-Uhr-Messe entfällt)

An **Samstagen** ist um 18.30 Uhr **Abendandacht**, um 19 Uhr **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Beichtgelegenheit: an Sonn- und Feiertagen 9 - 9.20 Uhr und vor der
Abendmesse, bzw. nach Anmeldung.

Rosenkranzgebet: Montag bis Freitag 18.30 Uhr, Samstag 18 Uhr.

Gebetsstunde: Jeden Freitag von 9 - 10 Uhr in der
Kapelle.

Meßfeiern für die Verstorbenen des Monats:

Freitag, 28.Juli, 19 Uhr, und

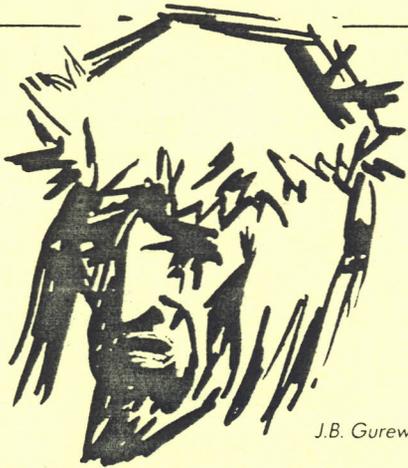
Donnerstag, 31.August, 19 Uhr. b.w.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre
Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng.43, Tel. 42 04 25.
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

Herr,

mit dem Mund kann ich Dich
nicht glaubhaft machen. Du
mußt mir schon helfen, daß mein
ganzes Leben, mein Charakter,
meine Ideen und meine Träume
zu einem Fingerzeig auf Dich
werden...

ein guter mensch
 · ein beispiel ·
 ein gerechter ·
 ein freund der ar-
 men · ein religiö-
 ses genie · ein
 hilfreicher mensch
 · ein sozialer



J.B. Gurewitsch

glücksfall · ein
 systemkritiker ·
 ein prophet · ein
 garant der
 menschlichkeit ·
 ein kämpfer für
 die entrechteten ·
 ein liebender .

GEWISS. ABER: WENN DIESER JESUS NICHT GOTT IST, DANN INTERESSIERT ER MICH AUCH NICHT ALS MENSCH, DANN KENNE ICH KURZWEILIGERE LEKTÜRE ALS DAS NEUE TESTAMENT, DANN WERDE ICH SCHON GAR NICHT RISKIEREN, AUF IHN HIN ZU LEBEN UND ZU STERBEN. DANN HEISSE ICH NICHT LÄNGER CHRIST.

B. Langenstein

Forts. von Seite 1:

Beten um geistliche Berufe: Donnerstag, 6.Juli und
 3.August, 19.30 - 20.30 Uhr

Christophorus-Sammlung: Sonntag, 23.Juli.

Caritas-Sammlung: Sonntag, 13.August.

Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel: Dienstag,
 15.August. Gottesdienstordnung wie an
 Sonntagen.

Hochfest des hl. Josef Calasanz: Freitag, 25.August, 19 Uhr:
 feierliche Abendmesse.

V o r s c h a u für September:

Mittwoch, 6.Sept., 10 Uhr: Bibelrunde

Sonntag, 10.Sept., 9.30 Uhr: Familienmesse

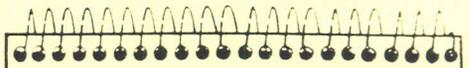
Montag, 11.Sept., 19.45 Uhr: Bibelabend

Dienstag, 12.Sept., 20 Uhr: Offene Frauengruppe

Donnerstag, 14.Sept., 15 Uhr: Seniorenclub

Montag, 18.Sept., 19.30 Uhr: Männerrunde

F R O H E F E R I E N !



Das mach' ich mal!

Das habe ich mir in stiller Stunde auch schon einmal vorgenommen: Wenn Gott mir eines Tages ein Leid schickt, will ich nicht kneifen, sondern das mir auferlegte Kreuz annehmen und tragen.

Etwas ertragen

Ein wunderschöner Vorsatz, gegen den nichts zu sagen ist. Außer, daß ich mir insgeheim noch dazudenke: Hoffentlich dauert es noch recht lange, bis für mich die Stunde des Kreuztragens schlägt — und wenn, dann wird mein Kreuz doch hoffentlich nicht das schwerste und schmerzhafteste sein... Aber wenn ich genau hinsehe — Jesus hat ja gar nicht gesagt: Wer mein Jünger sein will, soll bereit sein, irgendwann einmal, eines schönen Tages irgendein Kreuz zu tragen. Da steht klar und deutlich: „täglich“. Und das kann ja nur heißen, daß mit dem Kreuz gar nicht in erster Linie der große bittere Leidenskelch gemeint ist, sondern die kleinen Wermutstropfen im Alltag. — Das mach' ich mal: es zum Beispiel ertragen, wenn meine Pläne durch die Bedürfnisse anderer durchkreuzt oder sogar völlig über den Haufen geworfen werden.

Josef Dirnbeck

Bitte.

Augustsammlung 1989

Für den Sudan.
 Und andere Katastrophengebiete der Erde.

Erlagscheine bei allen Postämtern.

Caritas

Ohne Ihre Hilfe sind wir hilflos.



Giesberts

Der kürzeste Weg in die Freude geht mitten durch dein eigenes, alltägliches Kreuz.

Der Selbstverwirklicher

ist allein mit sich selbst und kaum zu beneiden. Pausenlos will er sich einbringen, überall glaubt er sich wiederzufinden: immer nur sich selbst. Das ist im besten Falle lächerlich, im schlimmsten Falle traurig, in jedem Falle aber langweilig. Denn eine Eins kann man tausendmal mit sich selbst multiplizieren, das Ergebnis ist und bleibt eins.

Konrad Adam